

STEIRISCHER TAEKWONDO VERBAND

Bericht Landes Referee Ausbildung 2010!

Am Samstag den 11.12.2010 hat der Steirische Taekwondo Verband in Graz die Landes Referee Ausbildung 2010 veranstaltet. 14 TaekwondolInnen nahmen daran teil, es waren die Mitglieder der Vereine, Alpe Adria, Bruck/Mur, Iran Asien, Kwonbaek Vorau und aus dem Burgenland kam Philipp Krautsack.

Die Leitung dieser Ausbildung hatte Großmeister Reza Shojaie, 6.Dan, International Referee, und der österreichische Kampfrichter mit den meisten Kampfrichter Einsätzen national und international. Er war in den letzten Jahren bei allen Großturnieren (WM,EM) als Kampfrichter im Einsatz. Und dadurch verfügt Großmeister Reza Shojaie über sehr große praktische Erfahrungen als Kampfrichter. Unterstützt wurde er beim Unterricht von Großmeister Dr. Reza Zadehmohammad, 8.Dan, auch er kann auf eine 40ig jährige Erfahrung als Kampfrichter zugreifen.

Bei dieser Ausbildung wurde sehr viel Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. GM Shojaie trillte die Teilnehmer in der Halle. Er trainierte mit den Teilnehmern alle Kampfrichter Kommandos und Zeichen. Er simulierte Kämpfe und die Teilnehmer mussten auf sein Kommando die entsprechenden Maßnahmen auf der Kampffläche ausführen.

Sehr viel Wert legte GM Shojaie auf das Auftreten und die korrekte und unmissverständliche Ausführung der Kampfrichter Kommandos.

Die Ausbildung begann um 09.00 Uhr und endete um 18.00 Uhr. Wobei Vormittags die Theorie vorgetragen wurde und nachmittags nur mehr in der Halle geübt wurde. Für die Teilnehmer war es ein anstrengender und sehr lehrreicher Ausbildungstag.

Die Prüfung wird am 2.Jänner 2011 stattfinden. Eine Prüfung am gleichen Tag scheint uns nicht als Ziel führend. Die Teilnehmer sollen Zeit haben, den Stoff zu lernen. Daher kann natürlich bei der Prüfung auch ein entsprechende Leistung abverlangt werden.

GM Shojaie ist es wichtig nicht gute sondern sehr gute Kampfrichter auszubilden!





Auf die Praxis wurde sehr viel Wert gelegt!



Auch Theorie als Grundlage muss sein!

Mit sportlichen Grüßen und nochmals ein Danke an alle Teilnehmer: Eduard Marliot